

WZ[®]-WundZentren GmbH

Ihr Partner in der spezialisierten ambulanten Wundbehandlung

Derzeit leben in Deutschland über 2 Millionen Betroffene mit chronischen und schwer heilenden Wunden. Der Krankheitsverlauf ist oft durch späte und / oder mangelhafte Diagnosestellung gekennzeichnet. Das Resultat sind lange und schwierige Heilungsverläufe, bis hin zu Amputationen, die für die Patienten einen hohen Leidensdruck und für das Gesundheitswesen erhebliche Kosten bedeuten.

Die häufigsten Wunden sind Ulcera cruri, Dekubitus und Wunden am Diabetikerfuß. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weitere Wundarten, die als Symptom oder Komplikation verschiedenster Erkrankungen auftreten können. Die Betroffenen sind durch starke Schmerzen, Bewegungseinschränkungen bis hin zur Immobilität, Geruch und übermäßiges Wundsekret meist massiv in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Chronische und schwer heilende Wunden, können zu sozialer Isolation und Depressionen führen. Die Heilung von Wunden kann durch Multimorbidität der Betroffenen erschwert werden. Dazu kommen psychische und/oder soziale Faktoren, die eine störungsfreie Abheilung von Wunden negativ beeinflussen. Grundlage einer effektiven Behandlung ist daher eine zeitnahe, umfassende Anamnese und Diagnostik, zur Erstellung eines angepassten Therapieplans, dessen fachgerechte Umsetzung und regelmäßige Evaluierung, auf Grundlage aktueller Leitlinien medizinisch, wissenschaftlicher Fachgesellschaften und Expertenstandards für die Pflege. Zur Umsetzung bedarf es einer koordinierten, transsektoralen und Interdisziplinären Zusammenarbeit. Die WZ-WundZentren GmbH erfüllt mit ihrem innovativen Behandlungskonzept diese Anforderungen umfänglich.

Die WZ-WundZentren GmbH kooperiert eng mit niedergelassenen Fachärzten wie Chirurgen, Gefäßchirurgen, Dermatologen, Phlebologen und Diabetologen. Die Zusammenarbeit ist durch einen wertschätzenden und auf Optimierung der Strukturen, Prozesse und Ergebnisse ausgerichteten kontinuierlichen Verbesserungsprozess ausgerichtet. Ziel ist dabei eine schnelle und störungsfreie, ökonomische Wundheilung unter Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen zu gewährleisten.

WZ-WundZentren sind Spezialpraxen mit höchsten hygienischen und fachlichen Standards, in denen ausschließlich Patienten mit schwer heilenden und / oder chronischen Wunden versorgt werden. In den WZ-WundZentren arbeiten speziell qualifizierte und erfahrene Pflegefachkräfte, die mit den Betroffenen und dem behandelnden Facharzt einen ganzheitlichen Therapieplan erstellen und regelmäßig evaluieren. Im Rahmen des Casemanagements wird die Koordination und Durchführung der weiteren für die Diagnostik und nötige Eingriffe sichergestellt. Die Zusammenarbeit mit Fachärzten und Co-Dienstleistern, wie ambulante Pflegedienste, Podologen, Orthopädietechniker, Therapeuten wird in Qualitätszirkeln ständig verbessert.

Alle neuen Patienten bekommen ein umfassendes Aufnahme- und Beratungsgespräch, bei dem durch den ärztlichen Partner und die Bezugspflegekraft eine detaillierte, leitlinienbasierte Anamnese, klinische Untersuchung, Basisdiagnostik, die Erhebung der Lebensqualität, des Selbstpfledefizites, des Schulungsbedarfes und der individuellen Bedürfnisse des Patienten erfolgt. Der dabei identifizierte erweiterte Diagnosebedarf wird durch die Bezugspflegekraft mit den fachärztlichen Partnern im Netzwerk koordiniert. Ziel ist eine sichere und schnelle Diagnosestellung der Wundursache, um zeitnah eine zielgerichtet Kausaltherapie einleiten zu können. Auf der Grundlage der Informationen des Aufnahmegespräches und in Abstimmung mit den Betroffenen wird ein individueller Therapieplan erstellt. Dieser umfasst neben der leitliniengerechten Kausaltherapie, alle lokaltherapeutischen und adjuvanten Maßnahmen und Hilfsmittel, Maßnahmen zur Education und Verbesserung der Lebensqualität. Die Umsetzung wird wiederum durch die Bezugspflegekraft unterstützt und koordiniert. Die Wirksamkeit der Therapiemaßnahmen wird vierzehntägig evaluiert und ggf. angepasst. Die Dokumentation erfolgt digital über das Dokumentationsprogramm Medcubes.



Bis 2018 wurden in den ambulanten WZ-WundZentren bereits über 60.000 Behandlungen erfolgreich durchgeführt. Durch die, auf einer ausführlichen Anamnese und Diagnostik und mit dem Patienten abgestimmte Therapieplanung kann die Lebensqualität der Betroffenen meist schon nach kurzer Zeit deutlich verbessert werden.

Die WZ-WundZentren beteiligen sich durch Teilnahme an Studien im Rahmen der Versorgungsforschung am wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Vielversprechenden, innovativen neuen Versorgungsformen wird in diesem Rahmen durch die WZ-WundZentren eine Möglichkeit gegeben, ihren Nutzen für die Versorgung der Betroffenen zu belegen.

Zu diesen innovativen Versorgungsformen zählen unter anderem die IAight®-Therapie, zur Behandlung von Akne inversa und Forschungsprojekte zum Thema Telemedizin.

Der Standard in den WZ-WundZentren

- Das strukturierte Versorgungskonzepten implementiert methodisch hochwertiger nationale und internationale Leitlinien sowie die Nationalen Expertenstandards für die professionelle Pflege
- Zertifizierung nach EN ISO 9001:2008 und EN 15224 Norm:2019
- Alle Pflegefachkräfte erhalten eine Zusatzqualifikationen (Wundtherapeut - WTcert® DGfW und/oder ZWM®-Zertifizierter WundManager)

Vorteile für die Betroffenen

- leitlinienbasierte Therapieplanung
- Wünsche und Bedürfnisse werden bei der Therapieplanung berücksichtigt
- Terminvergabe entsprechend den Erfordernissen
- Behandlungszeit ist so bemessen, dass sowohl eine zielorientierte lokale Wundtherapie als auch eine soziale Interaktion (Information, Beratung, etc.) möglich ist.
- Die digitale Vernetzung sichert die Einbeziehung aller erforderlichen Netzwerkpartner und verhindert Versorgungsbrüche und Irritation und erhöht die Patientensicherheit

Vorteile für die Netzwerkpartner (z.B.: Pflegedienste, Pflegeheime, Orthopädietechnik, Therapeuten, etc.)

- Elektronische Fallakte
- Reduktion von Dokumentation
- Kompetenter Partner und Koordinator der Patienten im Versorgungsnetzwerk

Vorteile für Krankenhäuser

- Kompetenter Partner für die Weiterversorgung im ambulanten Sektor
- Vermeidung von „Drehtüreffekten“

Vorteile für Krankenkassen

- Sicherstellung einer hohen Qualität bei der Planung und Durchführung der notwendigen Maßnahmen zur Wundheilung, zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität und Tertiärprävention.
- Klare Verpflichtung zur Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgebotes
- Reduktion von Pflegebedürftigkeit
- Reduktion von Krankenhausbehandlung
- Reduktion von Amputationen

Vorteile für Gesundheitswesen

- Kostenreduktion durch schnelleren Wundverschluss und geringere Rezidivraten
- Aufzeigen von Versorgungslücken durch die digitale Dokumentation des Versorgungsprozesses

Ziel der WZ-WundZentren GmbH ist eine flächendeckende Versorgung von Betroffenen mit schwer heilenden und chronischen Wunden in Deutschland. In den nächsten Jahren werden bundesweit weitere WZ-WundZentren eröffnet.





Kontakt:

WZ® - WundZentren GmbH

Reichsstraße 59
40217 Düsseldorf

Tel: 0211-51362116

E-Mail: info@wundzentren.de

Internet: www.wundzentren.de